

ARBEITSBESCHREIBUNGEN FÜR NUVOLATO BODEN ISOPLAM[®]

Arbeitsausführung	Arbeitsbeschreibung	Abgewartete e Quantität	Stückkost
Art. 1 Unterbau	Vorbereitung des Unterbaues durch seine Verdichtung wie auf Regelung UNI 11146 nach den Neigungen verordnet von der Bauaufsicht und folgende Bildung der Neigungsschüttungen.		
	Anordnung und Aufstellungshöhe eventueller Wassergruben und Gusslöcher für einen korrekten Abfluss der oberflächlichen Wässern.		
Art. 2 Vorbereitung der Arbeitsoberfläche	Aufstellung und folgende Aufstellungshöhe der Schalung. Falls man krummlinige Schalungen vorsieht, stellt man flexible Plastikschalungen PLAMFLEX Isoplam [®] auf.		
	Aufstellung einer Schicht von der Dampfsperre wie NYLON Isoplam [®] Stärke 0,20 mm mit Überlappung der Folien von ungefähr 20 cm, um den Wasseraufstieg zu verbeugen. Die Überlappung muss mit Papierband versiegelt werden, um den Wasserfleck zu vermeiden.		
	Aufstellung einer Schicht von Vliesstoff Isoplam [®] 200g/mm ² mit Nylon gepaart, um die Betonschüttung während der Verarbeitung feucht zu halten.		
	Aufstellung von umfassendem Haftband Isoplam [®] aus verschäumtem Polyäthylen.		
	Auftragen von Gel PAVIGEL Isoplam [®] für den Schutz der Oberflächen, die angrenzend der Betonschüttung sind.		
Art. 3 Betonverbau	Aufstellung des elektrogeschweißten Gitters von Durchmesser \varnothing 6 mm, (\varnothing 8 mm, falls man den Verkehr der Schwerlastfahrzeuge vorsieht). Die Folien des geschweißten Gitters werden von dem Unterbau durch Distanzstücke Isoplam [®] aus Eisen oder PVC mit geeigneter Höhe distanziert werden. Sie werden angebracht werden, um die korrekte Position während der Schüttungsphase zu garantieren. Der Durchmesser des Gitters ändert sich abhängig von den vorgesehenen Belastungen. (Die Bindung oder das Schweißen der Überlappungen ist nicht inbegriffen).		
Art. 4 Beton	Lieferung des Betons für Industrieboden. Die Resistenzklasse muss nicht in Rck 30 N/mm ² (C25/30) nachstehen, Expositionsklasse XC2. Die Dosierung des Betons muss nicht in 300 kg/m ³ nachstehen.		

	Das Verhältnis Wasser Zement muss nicht 0,60 bewältigen. Falls man mechanisch den Beton mit VIBRIERENDE WALZE MAGIC SCREED Isoplam® aufträgt, die geeignete Konsistenzklasse wird S2-S3 sein.		
	Falls man manuell den Beton mit Aluminiumwalze Isoplam® aufträgt, die geeignete Konsistenzklasse wird S4 sein.		
Art. 5 Saisonszuschlagstoff	Lieferung von extraverflüssigendem Zuschlagstoff COLDPAV Isoplam®, Saisonsbeschleuniger für Schüttungen in kaltem Wetter, oder HOTPAV Isoplam®, Saisonsverzögerer für Schüttungen in warmem Wetter.	1,50 lt/100 kg Zement	
Art. 6 Fasern	Lieferung von PLAM FIBRE, Polypropylenfasern Isoplam®, um die oberflächlichen Risse zu verbeugen.	0,6 kg/m ³	
Art. 7 Betonschüttung	Auftragen des Betons, indem man die Neigungsuntergrenze von 1% respektiert.		
Art. 8 Betonsreiben	Verarbeitung des frischen Betons mit Zuhilfenahme von mechanischem Reibebrett Isoplam® als Vorbereitung der Oberfläche, um das Härtemittel zu vermengen.		
Art. 9 Härtemittel	Auftragen in 2 Schichte von DECO NUVOLATO Isoplam® je nach der Farbe von der Bauaufsicht gewählt nach der Farbekarte ISOPLAM. DECO NUVOLATO wird auf frischem Beton bestreut und mit mechanischem oder manuellem Reibebrett vermischt. Die Menge ändert sich abhängig von der Farbe und den vorgesehenen Belastungen.	4,00 kg/m ²	
Art. 10 Feinarbeiten	Folgende Glättung der Oberfläche mit mechanischem Reibebrett bis dem gewählten Feinarbeiten wie entschieden vor der Bauaufsicht.		
	Ausführung der Antievdaporierenden Behandlung Isoplam® oder E RED EVAPORATION RETARDER, Reduktionsmittel der Evaporation für den Schutz des Bodens von schnellem Trocknen.		
Art. 11 Kontrolleverbindungen	Ausführung der Kontrolleverbindungen durch Diamantscheiben Isoplam® je nach den Dimensionen und Tiefen von der Bauaufsicht verordnet.		
	Aufstellung der Neoprenhülle Isoplam® als Füllung der Kontrolleverbindungen. Die Dimension der Hülle hängt von der Typologie der benutzten Diamantscheibe Isoplam® ab.		
	Reinigung der Verbindungen und der Oberfläche mit Wasserabstreifer Isoplam®, der unerlässlich ist, um das Wasser aus der Oberfläche nach dem Schnitt der Verbindungen eilig zu beseitigen.		